



Stadt Zürich
Stadtpolizei



Universität
Zürich^{UZH}

Kriminologisches Institut



Seminar

13. Zürcher Präventionsforum

Jugendliche und junge Erwachsene im urbanen Umfeld als Fokus der Kriminalprävention

Leitung:

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Hauptmann Rolf Nägeli

Donnerstag, 17. März 2022

09.00 – 16.30 Uhr

Technopark, Zürich und via Live-Stream

In Kooperation mit:

Jugendliche und junge Erwachsene im urbanen Umfeld als Fokus der Kriminalprävention

Gemäss polizeilicher Kriminalstatistik steigt die Jugendkriminalität seit fünf Jahren wieder an. Insbesondere Gewaltdelikte wie Körperverletzung, Raub oder Drohungen haben stark zugenommen. Dieser Trend manifestiert sich nicht nur in Zürich, sondern auch in anderen Städten.

Welches sind die Gründe für diesen Anstieg, oder gibt die Kriminalstatistik ein verzerrtes Bild? Ist er einfach eine Folge des Bevölkerungswachstums, das heisst, der Zunahme an jungen Menschen? Sind neue Formen des Freizeitverhalten ausschlaggebend oder gewaltlegitimierende Einstellungen der Jugendlichen? Hat die Pandemie einen Einfluss auf die Gewaltkriminalität? Und wie kann dieser Entwicklung mit kriminalpräventiven Mitteln begegnet werden?

Diese aktuellen Fragen soll die Tagung aus kriminologischer und präventiver Sicht beleuchten. Es referieren Präventionsexpertinnen und -experten aus den Bereichen Polizei, Jugendstrafverfolgung, Sicherheit und Forschung, um einen breiten Informationsaustausch über Ursachen und wirksame Präventionsmassnahmen zu führen.

Referierende

- > Prof. Dr. rer. pol. Dirk Baier, Leiter Institut für Delinquenz und Kriminalprävention an der ZHAW Soziale Arbeit, Zürich
- > Oberst Daniel Blumer, Rechtsanwalt, Kommandant, Stadtpolizei Zürich
- > Prof. Dr. Thomas Hestermann, Professor für Journalismus, Macromedia University of Applied Sciences, Hamburg
- > Dr. iur. Nicole Holderegger, Fachbereichsleiterin Straf- und Massnahmenvollzug, Direktion der Justiz und des Innern Kanton Zürich
- > Hptm Rolf Nägeli, Chef Kommissariat Prävention, Stadtpolizei Zürich
- > Bernadette Schaffer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Kriminologischer Dienst am Bildungszentrum Justizvollzug Baden-Württemberg
- > Martina Lena Schneider, Stabsmitarbeiterin, Soziale Einrichtung und Betrieb, Stadt Zürich
- > Prof. Dr. iur. Christian Schwarzenegger, Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität Zürich
- > Dr. iur. Simone Walser, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Psychologie/Kriminologie, Lehrstuhl Prof. Thommen an der Universität Zürich
- > Leutnant Michael Wirz, Leiter Medien & Kommunikation, Stadtpolizei Winterthur
- > Dr. iur. Sven Zimmerlin, Oberjugendanwalt bei Direktion der Justiz und des Innern Kanton Zürich

Programm

- 09.00 – 09.15 Uhr Forumseröffnung
Daniel Blumer
- 09.15 – 09.45 Uhr Die Entwicklung der Jugendkriminalität aus kriminologischer Sicht – Steigt die Jugendgewalt?
Dirk Baier
- 09.45 – 10.15 Uhr Die mediale Darstellung von Jugendkriminalität und -gewalt – Fiktion oder Realität?
Thomas Hestermann
- 10.15 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 – 11.30 Uhr Brutalisierung der Jugendgewalt? Ergebnisse einer Längsschnittuntersuchung
Bernadette Schaffer
- 11.30 – 12.00 Uhr Situative Ursachen von Jugendgewalt
Simone Walser
- 12.00 – 12.15 Uhr Diskussion
- 12.15 – 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 – 14.00 Uhr Offene Jugendarbeit am Beispiel von SurPlus, SIP und den sozialen Diensten
Martina Lena Schneider
- 14.00 – 14.30 Uhr Influencer in Uniform – Bürgernahe Polizeikommunikation in Zeiten von Instagram und TikTok
Michael Wirz
- 14.30 – 14.45 Uhr Diskussion
- 14.45 – 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.15 – 15.45 Uhr Prävention und (Jugend-)Strafrecht: Ein Widerspruch?
Sven Zimmerlin, Nicole Holderegger
- 15.45 – 16.30 Uhr Wrap-up
Christian Schwarzenegger

Seminar

«13. Zürcher Präventionsforum»

Donnerstag, 17. März 2022

Ort

Technopark Zürich

Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich

Auditorium

Live-Stream

Das Seminar kann auch als Live-Stream gebucht werden.

Leitung

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Zürich

Hptm Rolf Nägeli, Zürich

Unterlagen

Die Unterlagen werden digital und als Hardcopy abgegeben.

Kosten

CHF 330.– inkl. Publikation und digitale Unterlagen

CHF 280.– Mitarbeitende der Polizei, Gerichte und Verwaltung

CHF 50.– Assistierende, Studierende

(ohne Publikation)

Bei der Teilnahme vor Ort sind die Pausenverpflegungen und das Mittagessen inbegriffen.

Anmeldeschluss

Donnerstag, 10. März 2022

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch